

Unsere Gemeinde



EVANGELISCH

IN STOLBERG UND BRAND

Oktober - November 2017

www.stolberg-evangelisch.de



Liebe Leserinnen und Leser,

500 Jahre Reformation - das lang vorbereitete Jubiläum erlebt in diesem Oktober seinen Höhepunkt. Erinnerung an ein historisches Ereignis von weltverändernder Kraft - und noch viel mehr. Der Geist der Reformation überschreitet Grenzen und muss immer wieder neu ausgelegt, interpretiert und gefeiert werden, um nicht zu verstauben.

Mit Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir in unserer Gemeinde zum Reformationsjubiläum ein!

Die Theatergruppe der Martin-Luther-Kirche feiert in diesem Jahr ihr zwanzigstes Bühnenjubiläum und präsentiert im November ein besonderes Weihnachtsstück.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Spenden aus der Gemeinde anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Ich grüße Sie mit dem Lutherwort:

„Red was wahr ist,
iss, was gar ist und trink, was klar
ist!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und Gottes Segen

Ihr Pfr. Uwe Loeper

Wichtig:

Sonntag, 15.10.2017 um
17:00 Uhr laden wir das erste mal
in die **Finkenberkirche** zu einem
Nachmittag-Gottesdienst ein.

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 388

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Verantwortlich für die Redaktion: Gemeindeamt, Tel.: (02402) 102997-0, Pfr. Uwe Loeper, Tel.: (0241) 520824; www.stolberg-evangelisch.de

Redaktionsschluss für die Dezember - Januar - Ausgabe: **01. November 2017**.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. **E-Mail-Redaktion:** stolberg@ekir.de

Druck: Druck u. Verlagshaus Mainz GmbH, Aachen

Bildnachweise: Gemeindebrief online, S. Schwarz, E. Monsler, G. Antensteiner, K. Cremer



Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lukas 15,10)

Dieses Wort weist uns darauf hin wie sehr sich Gott über jede und jeden Einzelnen von uns freut, der zu ihm zurückkehrt, wenn wir unseren Glauben, Halt und die Orientierung verloren haben. Leider passiert das immer wieder aus Enttäuschung, leidvollen Erfahrungen oder Schuld, die wir selbst oder andere an uns verursacht haben. Selbst die Glaubensstärksten verzweifeln manchmal angesichts schlimmer persönlicher Herausforderungen oder aktueller Schreckensmeldungen und verlieren so den Glauben. Und ein „Sünder“ ist nicht mehr und nicht weniger, als einer der von Gott getrennt ist, der den Glauben verloren hat und sich daraus folgend falsch verhält. Damit ist er auch für Gott verloren. So gilt dieser Satz, den ursprünglich Jesus am Ende des Gleichnisses vom Verlorenen Groschen gesprochen hat, auch uns. Wir sind Gott so wichtig, dass Er für uns wie die Frau aus dem Gleichnis alles im Haus von oben nach unten krepelt, um die Eine ihrer Münzen, die sie verloren hat, wiederzufinden. Gott ist keine Suche nach jedem von uns zu mühsam, der verloren ist oder sich verloren fühlt. Über Jeden wiedergefunden freut er sich sehr. Freude wird sogar vor seinen Engeln und Boten sein. Diese Freude Gottes an unserer Umkehr bzw. „Buße“ haben Martin Luther und die anderen Reformatoren wiederentdeckt. Gott will nicht Recht haben, strafen, wegstoßen oder verdammen, sondern er will lieben, zurückholen. Er sucht sehnsuchtsvoll, mit brennendem Herzen, nach uns und schließt uns voller Freude und Gnade wieder in seine Arme.



Er sucht sehnsuchtsvoll, mit brennendem Herzen, nach uns und schließt uns voller Freude und Gnade wieder in seine Arme. Diese Freude ist auch ein wichtiger Anlass dafür, dass wir dieses Jahr das 500. Reformationsjubiläum voll Freude begehen, das in diesem Monat am 31.10.2017 seinen terminlichen Anlass hat. Das Jubiläumsjahr findet deshalb einen besonderen Abschluss in zahlreichen Gottesdiensten und Feiern rund um diesen Reformationstag, sowohl in unserer Gemeinde, als auch in unserer gesamten Kirche. Dies geschieht erfreulicherweise sogar

im Rahmen der Ökumene gemeinsam als Christusfest. Hinweise zu den Feierlichkeiten finden Sie in dieser Gemeindebriefausgabe. Wir feiern ein Christusfest. Denn wir freuen uns mit Martin Luther und den übrigen Reformatoren darüber, dass wir die bedingungslose, zuvorkommende Liebe und Gnade Gottes, die in Jesus Christus Mensch geworden ist, stets neu entdecken können, wie schon vor 500 Jahren. So spiegelt sich die Freude Gottes in unserer Freude und der Feier dieses Jubiläums wider. Diese Freude kann auch durch Zeiten des Leids und der Verlorenheit tragen. Lassen wir uns von Gott finden. Geben wir die Suche nach seiner Gnade, Liebe und Freude nicht auf. Denn er gibt Keinen von uns auf. Feiern wir dies gemeinsam in seinem Namen.

Gottes Segen wünscht Ihnen,

Pfr. Jens Wegmann

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindeversammlung 2017

Wir laden alle Mitglieder und Mitarbeitenden der Gemeinde herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Samstag, **14. Oktober** um **15.00 Uhr** in das Ökumenische Gemeindezentrum Frankental.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und steigen anschließend bei Kaffee und Kuchen in die Tagesordnung ein.

Tagesordnung:

1. Dachsanierung der Vogelsangkirche
2. Neuerungen bei Gottesdienstangeboten
3. Berichte aus dem Presbyterium und der Gemeinde
4. Verschiedenes

Pfr. Jens Wegmann

Vorsitzender des Presbyteriums

Familiengottesdienste zum Erntedank

Am Sonntag, **01.10.2017** um **10:00 Uhr** laden die
Pfarrer Jens Wegmann und Axel Neudorf
herzlich zu einem **Familiengottesdienst** in die **Finkenbergekirche**,
Stolberg mit anschließendem Kirchenkaffee ein.



Wie jedes Jahr freuen wir uns über mitgebrachte Lebensmittelpenden, die anschließend an die "Stolberger Tafel" weitergegeben werden. Es werden überwiegend haltbare Produkte benötigt wie z. B. Zucker, Müsli, Mehl, Teigwaren, Lebensmittel in Konserven, Kaffee, Tee, Kakao, Marmelade und Kekse.

Am Sonntag, **01.10.2017** um **10:15 Uhr**
laden Pfarrer Uwe Loeper und sein Team
zum **Familiengottesdienst**
in die **Martin-Luther-Kirche**, Brand
mit Abendmahl und anschließend leckerem Mittagessen ein.

ERNTEDANK





**Theatergruppe
Martin-Luther-Kirche**

„Schöne Bescherungen“
Komödie von Alan Ayckbourn

Zum **20jährigen Jubiläum** der
Theatergruppe
der Martin-Luther-Kirche Brand

Weihnachtszeit, schönste Zeit!?

Alle Jahre wieder kommt man als Familie zusammen, um gemeinsam und in Harmonie das Fest der Liebe zu begehen. Und wie jedes Jahr versuchen alle, sich wirklich von der besten Seite zu präsentieren, was natürlich nur katastrophal misslingen kann.

Alan Ayckbourn seziert wieder einmal die Rituale bürgerlichen Frohsinns und die familiären Beziehungen. Er steigert die Szenen des festtäglichen Wahnsinns, bis es unter und vor dem Weihnachtsbaum zu dramatischen Szenen kommt – die das Publikum nur mit Humor ertragen kann...

Viel Freude und gute Unterhaltung wünscht die Theatergruppe der Martin-Luther-Kirche im 20. Jahr ihres Bestehens: Lassen Sie sich vom „typisch englischen Humor“ und der Spielfreude auch neuer Mitspieler zu einem amüsanten Abend einladen!

Simona Schneider-Bliessen, Petra Brilon, Frank Elbnick, Bernhard Gersch, Hanne Gersch, Ekki Höhl, Erwin Kunow, Uwe Loeper, Ulrike Oppermann, Hans-Ulrich Rienäcker, Roswitha Rienäcker, Gabriele Spiertz, Benedikt Spiertz, Regina Tietze und Carol Umlauf

**würden Sie gerne als Gäste begrüßen im
Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche (MLK)**

Hermann-Löns-Str. 29, Aachen-Brand

Samstag,	11. November um 19.30 Uhr
Sonntag,	12. November um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr
Mittwoch,	15. November um 19.30 Uhr
Donnerstag,	16. November um 19.30 Uhr
Freitag,	17. November um 19.30 Uhr
Samstag,	18. November um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr

Kartenreservierung: ab dem 01.10.2017 im Ev. Gemeindezentrum MLK unter (0241) 526279 **Wichtig!** Die Karten gelten nur am jeweils aufgedruckten Termin, ohne Karte kein Eintritt!

SENIOREN



Einladung zum Seniorenadvent

Liebe Stolberger und Brander
Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr
laden wir Sie wieder herzlich zu
unseren Adventsfeiern ein.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Martin-Luther-Kirche Brand,
Hermann-Löns-Straße 31, Aachen - Donnerstag, 07.12.2017
um 15:00 bis 17:00 Uhr

Ök. Gemeindezentrum Frankental,
Frankentalstraße 18, Stolberg - Donnerstag, 14.12.2017
um 15:00 bis 17:00 Uhr

Wie immer dürfen Sie eine Begleitperson mitbringen.
Der Einlass ist aus organisatorischen Gründen erst eine Stunde vor
Beginn möglich.
Auf einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag mit Ihnen freuen
sich unsere Pfarrer und
Ihre Seniorenbetreuerin Petra Ullrich-Frings

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter
Ev. Gemeindeamt Stolberg (02402) 102 997 - 0 oder
Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche Brand (0241) 5 262 79 oder
eine e-Mail an stolberg@ekir.de

Kleidersammlung für Bethel vom 02.11. bis 08.11.2017



Abgabestelle:

Ev. Gemeindeamt Stolberg,
Mo. - Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
Do. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche Brand,
Mi. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und telefonischer Rücksprache mit Herrn
Hebbe (Küster), Tel.: (0241) 52 62 79



Adventssammlung für Diakonie HINSEHEN – HINGEHEN – HELFEN

Adventssammlung der Diakonie
vom **18. November bis 9. Dezember 2017**

Finden Sie auch, es gibt viel zu viel Not und Elend bei uns und auf der Welt? Wem soll oder kann man da überhaupt helfen? Dem Bettler am Bahnhof? Dem Mädchen, das ihren Hauptschulabschluss nicht geschafft hat? Dem Familienvater, der nach einem Unfall keinen Arbeitsplatz mehr findet? Der Nachbarin, die Krebs hat und nicht mehr vor die Tür kommt? Dem Flaschensammler, der den ganzen Zug absucht?

Helfen Sie mit! Die Gelder aus der Diakoniesammlung werden dringend benötigt. Mit Ihrer Spende können neue, notwendige Angebote aufgebaut werden. Und Hilfsmaßnahmen, für die es keine anderen Gelder gibt, können Dank Ihrer Spende erhalten bleiben. Jeder Euro hilft, Gutes zu bewirken!

Gottesdienste Seniorenzentrum Liester



Jeden Mittwoch um 09:00 Uhr

Kath. Wortgottesdienst.

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat um
16:30 Uhr Ev. Gottesdienst.

07./21.10.2017 und 04./25.11.2017

Katholische und evangelische Christen
sind herzlich hierzu eingeladen.

Ökumenische Projekte



CAFÉ Willkommen

jeden Montag von 15:00 - 18:00 Uhr,

im Ök. Gemeindezentrum Frankental - Ein Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische. Begegnung - Zeit miteinander verbringen – voneinander lernen – gemeinsam essen und trinken – Beratung und Hilfe – vieles andere mehr, das sich im Laufe der Zeit entwickeln kann – dafür will das **CAFÉ Willkommen** ein Ort sein.

PATEN GESUCHT

„HABEN SIE EINEN PATEN FÜR MICH GEFUNDEN?“

Jede Woche fragt ein junger Mann aus Eritrea im „Cafe Willkommen“ nach, ob sich für ihn ein Pate gefunden habe. Er benötigt Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder bei einem Behördengang. So wie ihm geht es manch anderem, der aus seiner Heimat nach Stolberg geflohen ist. Dringend suchen sie einen Paten.

„Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen.“ Mt. 25,35

Wer diesen Aufruf aus der Bibel beherzigen und sich als Pate bereit halten möchte, melde sich bitte beim

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Stolberg (SKF)
Birkengangstraße 5, 52222 Stolberg, Tel.: (02402) 951640;
Pfarre St. Lucia , Luciaweg 7, 52222 Stolberg.



„PausenZeichenSetzen“

Freitag, 06.10.2017

um 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Ök. Gottesdienst zum Start ins Wochenende im
Ökumenische Gemeindezentrum Frankental, Stolberg

singen, hören, beten, Gemeinschaft erleben, zur Ruhe kommen,
durchatmen, still werden, nachdenken, Impulse aufnehmen, geben,
nehmen, teilen, austauschen, auftanken, abschalten, einschalten

besondere Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst

15.10.2017 um 10:15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Predigt: Pfarrer Ralf Freyaldenhoven / St. Donatus, Aachen - Brand und Pfarrer Uwe Loeper

Literaturgottesdienst

05.11.2017 um 10:15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Bedeutende protestantische Texte aus der Geschichte und Gegenwart; Vorgetragen von Mitgliedern der Theatergruppe und Pfarrer Loeper

Buß- und Betttag

22.11.2017 um 19:00 Uhr in der Vogelsangkirche

Pfarrer Hinze, Pfarrer Funken und Pastor Grode;
Ök. Gottesdienst für den Frieden

22.11.2017 um 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Pfarrer Loeper und Team; Ök. Gottesdienst

**„Mein Herz vergisst Dich nicht“
Ewigkeitssonntag**

25.11.2017 um 16:30 Uhr, **Liester**
Pfarrer Hinze mit Abendmahl

Am Sonntag, **26. November 2017** gedenken wir in einem Gottesdienst den lieben Verstorbenen:

um 10:00 Uhr **Finkenbergekirche**
Pfarrer Wegmann mit Abendmahl



um 10:15 Uhr **Martin-Luther-Kirche** – Pfarrer Loeper mit Abendmahl

um 15:00 Uhr **Friedhof Mausbach** – Pfarrer Wegmann

Vorankündigung: Familiengottesdienst mit Adventsfrühstück

Sonntag, 03.12.2017 um 10:00 Uhr im kath. Pfarrjugendheim
St. Markus, mitgestaltet von unseren Konfirmanden/Innen

REFORMATIONSJUBILÄUM



Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

06.10.2017 um 19:30 Uhr im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Stolberg
„Auf Luther's Spuren“ **Was können wir heute noch von Luther sehen?**
Reisebericht von Dr. Oberschulte-Beckmann

15.10.2017 um 11.00 Uhr findet ein **Ökumenischer Gottesdienst** mit der **Kath. Gemeinde in der Kirche St. Markus in Mausbach** statt. Dieser Gottesdienst soll eine weitere Gelegenheit sein das 500. Reformationsjubiläum gemeinsam auch im Rahmen der Ökumene zu feiern und wird dieses Thema auch inhaltlich aufnehmen. Pfarrer Bolz und Pfarrer Wegmann laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

28.10.2017 um 19:00 Uhr im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Stolberg
Musical Aufführung: „Mönsch Martin“
- Die Reformation durch Martin Luther -

29.10.2017 um 10:00 Uhr, zentraler **Gottesdienst** in der Vogelsangkirche



31.10.2017 um 10:15 Uhr
Gottesdienst mit Chor in der Martin-Luther-Kirche

31.10.2017 um 18:00 Uhr
Kantatengottesdienst in der Finkenberglkirche

Bild:
Tor der Vogelsangkirche

MÖNSCH MARTIN!

Das Musical über Martin Luther für Kinder und Erwachsene

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren können in der ersten **Herbstferienwoche** Teil eines besonderen musikalischen Projekts werden.

Von **Montag, 23.10. bis Freitag, 27.10.** proben, schneiden, basteln, betonen und beleuchten wir – damit am **Samstag, 28.10.2017 um 18 Uhr** das Musical „Mönsch Martin“ auf der Bühne zu sehen sein wird.

Auch wenn von Martin Luther, seiner Frau und seinen Freunden die Rede sein wird, gehört die Musik in unsere Zeit und erzählt die Story auf lockere Art und Weise von den Stärken des großen Reformators. Das Anmeldeformular zur Musicalwoche und ein paar Eindrücke, wie es klingen und aussehen kann, finden sich unter www.kiju-stolberg.de

Musicalwoche:

Montag, 23.10. - Freitag, 27.10.2017, jeweils 9-15:30 Uhr im Ökumenischen Zentrum Frankental, Kostenbeitrag 20 Euro (für Material und Verpflegung)

Aufführung: Samstag, 28.10.2017, 18 Uhr, im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Stolberg - **Eintritt frei** -

Infos bei Pfarrer Axel Neudorf, Tel. (02402) 7097304, E-Mail: axel.neudorf@ekir.de





Neues aus dem Kinderhaus Bergstraße

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind ab sofort im Ev. Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße unter Telefon (02402) 1021950 oder E-Mail an info@kinderhaus-bergstrasse.de möglich.



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir begrüßen wieder neue Kinder und neue Familien in unserem Haus.

Mit Freude werden wir diese Familien ein Stück weit auf Ihrem Weg begleiten und viele gemeinsame Dinge erleben. Von anderen Kindern und Familien mussten wir uns verabschieden und sie ins Abenteuer Schule entlassen.

Das haben wir natürlich mit einer schönen Feier verbunden und siehe da, während der Feier konnte ich mich auch wieder wie ein Schulkind fühlen, denn ich bekam stellvertretend für das Team eine Schultüte überreicht. Das war eine gelungene Überraschung.

Die Schultüte hatte aber nicht nur symbolischen Charakter, sondern dahinter verbarg sich ein tolles Abschiedsgeschenk - eine großzügige Geldspende für die Neugestaltung unseres Außengeländes.



Allen Familien, die dazu beigetragen haben, möchten wir auf diesem Weg noch einmal herzlich „**Danke**“ sagen.

Nach dem Blick zurück nun einen kurzen Ausblick auf die nächsten Aktivitäten.



Die Spielgruppen haben im September wieder begonnen und auch der **Waldtreff** und der **Babytreff** sind erfolgreich neu gestartet.

Der Einstieg in diese Gruppen ist offen und in der Regel jederzeit möglich.

Nur bei den **Spielgruppen für Mutter und Kind** gibt es eine **Warteliste**. Die Teilnahme ist **kostenlos** und **nicht abhängig** von einem **Betreuungsplatz** im Kindergarten.

Bei **Interesse** können Sie sich jederzeit bei uns melden. Die Telefon Nummer lautet (02402) 1021950.

Im Familienzentrum und auch im Gemeindeamt liegt ein **Programmheft** mit unseren Aktivitäten für Sie bereit. Darin finden Sie alle Veranstaltungen genau beschrieben.



Im Monat **November** gibt es **zwei** Termine, die zusätzlich stattfinden.



Da ist zunächst unser **St. Martinsfest**. Es findet am Montag, **06.11.2017** um **17:30 Uhr** auf unserem **Außengelände** statt.

Die Laternen der Kinder werden unseren Garten erhellen, gemeinsam singen wir die bekannten Lieder, die Kinder spielen die Martinslegende und die Feuerwehr zündet das Martinsfeuer an.

Im **Anschluss** daran teilen wir leckere große Weckmänner und wärmen uns mit Kakao oder Kinderpunsch. **Jeder darf teilnehmen**. Damit wir planen können, brauchen wir aber eine telefonische **Anmeldung**.

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu

FLOH MARKT für und mit Kindern

Samstag, **25.11.2017**
veranstalten wir einen **Flohmarkt**,
von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Stolberg

Wenn Sie dort auch mit einem **Verkaufstisch**
oder einer Kinderdecke teilnehmen wollen,
dann melden Sie sich im Familienzentrum unter der
Telefon Nummer (02402)1 02 19 50 an.

Die **Gebühr** für einen **Tisch** beträgt **7 €**,
die **Kinderdecke** kostet **3 €**.

Natürlich brauchen wir auch viele interessierte Käufer.

Wir freuen uns über jeden Gast.
Selbstverständlich ist auch für das
leibliche Wohl gesorgt.

Euer
Kindergarten - Team



KINDERSACHENBÖRSE



Kleider- und Spielzeugmarkt

Die Verkaufszeiten:

Freitag, **06.10.2017** von 20:00 - 21:00 Uhr

Samstag, **07.10.2017** von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstr. 20
(neben der AOK)



Zum Verkauf kommen: Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50-182), nur Herbst- und Wintersachen, Schuhe, Spielzeug und Kindersportartikel, Kinderkleinmöbel, Umstandsmoden, Kinderwagen und Buggies.

Wenn Sie selber Kinderartikel verkaufen möchten, melden Sie sich bitte bei **Frau Bartz, Tel.: (02402) 72344**. Hier erhalten Sie ihre Kennnummer und alle weiteren Infos.

BASTELECKE
Christian Badel
Nuss-Schiff

So wird's gemacht:

1. Die Walnuss vorsichtig mit dem Nussknacker anknacken, die beiden Hälften mit einem Messer auseinanderbrechen und die Nuss herausholen.

2. Auf dem Boden der Walnusschälfte wird ein Stückchen Knetmasse befestigt.

3. Den Zahnstocher als Mast in die Knete stecken. Ein kleines Segel und eine Fahne aus dem Buntpapier ausschneiden und einfach aufspießen.

4. Jetzt ist das Boot fertig und du kannst es als Dekoration verwenden oder sogar zu Wasser lassen. Wenn du vorsichtig pustest, nimmt das Schiff mit vollen Segeln Fahrt auf.

Was du brauchst:

- eine große Walnuss
- Nussknacker, Messer
- Zahnstocher, kleines Stückchen Knetmasse
- Buntpapier und Schere

Altenpflegerin und Prädikantin - da hat Gott seine Hand im Spiel

Sonntagmorgen, 10 Uhr. Ich bin auf dem Weg zur Kirche. „Viel zu früh“, sagt mein Mann. „Ja, früh, aber ich muss noch ein einiges vorbereiten.“ antworte ich. Nicht den Kirchoraum oder den anschließenden Kirchenkaffee. Vielmehr will ich vor diesem Gottesdienst noch einmal in mich gehen und mit Gott ins Gespräch kommen, denn heute feiern wir einen Gottesdienst mit Taufe. Darauf freue ich mich riesig. Die Familie kommt regelmäßig in den Familiengottesdienst, die Eltern, zwei Jungs und jetzt noch die kleine Schwester. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“, das ist der Taufspruch. Die Eltern haben es deutlich formuliert: Gott schenkt uns weiten Raum zur persönlichen Entfaltung, er gibt uns festen Halt und bringt uns zu einer verantwortungsvollen Haltung vor dem Leben. Die Kirche ist voll, die Gemeinde freut sich mit der Familie. Entspannt geht es zu, locker familiär und ziemlich lebendig. Als ich die Tauffragen an die Eltern, Paten und an die Gemeinde stelle, wird es ruhiger. Dann frage ich ganz spontan die Brüder, 8 und 10 Jahre alt, ob sie für ihre Schwester da sein wollen im Leben. Es ist mucksmäuschenstill, so still, dass man eine Nadel fallen hören kann. Und dann ertönt es: „Ja. Mit Gottes Hilfe.“ Kräftig, sicher, überzeugt.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Heute kann ich das auch für mich sagen. Mein Name ist Konstanze Cremer, 53 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und eben nicht Pfarrerin. Von Beruf bin ich Altenpflegerin UND ich bin Prädikantin. Ein sperriges Wort für einen wunderbaren ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde. Als Prädikantin halte ich regelmäßig, so wie Beruf und Familie es erlauben, Gottesdienste in unseren Kirchen und im Altenheim.

Ich arbeite in einem Seniorenzentrum auf einem besonderen Wohnbereich. Hier wohnen nur Menschen mit Demenz. Während meines Dienstes wohne ich mit ihnen. Das ist anstrengend, aber es ist toll zu erleben, wie die alten Damen und Herren aufblühen wenn sie in ihrem Zuhause kochen, die Küche putzen, den Tisch eindecken, miteinander lachen, sich streiten und wieder vertragen. Den Menschen als Altenpflegerin und Prädikantin zu begegnen, sie kennen zu lernen und einen Moment im Leben gemeinsam gehen, das ist mir



wichtig. Beides hat mit Pflege zu tun, Pflege von Leib und Seele. Da hat Gott seine Hand im Spiel. Das glaube ich. Das stärkt mich. Das trägt mich. Als Prädikantin halte ich regelmäßig, so wie Beruf und Familie es erlauben, Gottesdienste in unseren Kirchen und im Altenheim. Mein Weg zu diesem Dienst war kein gerader Weg. Er begann in meiner Heimat Saarbrücken mit dem Kindergottesdienst. Mit 14 Jahren war ich KiGo-Teamer. Es folgte in Bonn das Studium der Ev. Theologie

bis zur Zwischenprüfung. Die machte ich noch, dann schloss ich das Kapitel erstmal. Das Studium war mir zu kopflastig und nicht lebendig genug. Ich sollte einen Umweg machen. Da hat Gott seine Hand im Spiel.

1996 zogen wir als Familie nach Aachen. Hier fanden wir in der Immanuelkirche eine neue Heimat. Nach einiger Zeit schlug das Bereichs-presbyterium mich zur Zurüstung als Prädikantin vor. Mir war nur eines wichtig: Es sollte keine Wiederholung meiner Erfahrungen im Studium sein. Lebensnah sollte es sein, so wie ich es 1986 am Union Theological Seminary in New York für kurze Zeit erlebt hatte. Den Kopf nicht in die Bücher versenkt, sondern lebendig, im Austausch mit Menschen, eher wie eine Entdeckungsreise, eine Glaubensreise. Nachdem ich mich mit dem Synodalbeauftragten für Prädikanten Pfarrer Armin Drack über das Amt unterhalten hatte, konnte ich mir diesen Dienst gut vorstellen. Jetzt musste noch der Kreissynodalvorstand zustimmen. Danach begann eine Zeit des Wartens auf einen der begehrten Ausbildungsplätze. Wir Prädikantenanwärter trafen uns in Nümbrecht, eine Reise ins Irgendwo und Nirgendwo des Bergischen Landes. Eine bunte Truppe Männer und Frauen aus der ganzen Rheinischen Kirche, von der Saar bis zum Niederrhein, begleitet und unterstützt durch Landespfarrerin Bärbel Krahe. Zwei Jahre lang trafen wir uns, gingen auf Spurensuche mit und in den biblischen

Texten. Wir diskutierten über Gott in der Welt, lernten verschiedene Liturgien kennen und standen bald schon auf der Kanzel und am Ambo in unseren Gemeinden. An zwei Wochenenden beschäftigten wir uns mit den Kasualien. Ich wählte Taufe und Bestattung. Wir diskutierten theologische, liturgische, seelsorgerliche und ganz praktische Fragen. „Wische ich den Segen Gottes wieder ab wenn ich das Wasser im Gesicht des Täuflings abtupfe?“ In vielen Rollenspielen übten und machten wir das Unmögliche möglich. Lachen und Weinen sind so nah beieinander. Da hat Gott seine Hand im Spiel. Das habe ich besonders im Seelsorgekurs erfahren, der dritte Wochenendkurs.

In Aachen war Pfarrer Fromme mein Mentor. Seine Aufgabe, mich in der praktischen Ausübung zu begleiten, hat er fürsorglich und verantwortungsbewusst wahrgenommen. Ich erinnere noch, dass er einmal samstags um 23 Uhr anrief: „Liebe Frau Cremer, so können sie das nicht predigen...“ Das war eine lange Nacht.

Die Zurüstung endete mit zwei Prüfungen: Der Gottesdienst mit anschließendem kurzem Gespräch über Liturgie und Predigt und das Gruppenkolloquium, ein theologisches Gespräch.

Die Ordinationstagung in Kaiserswerth war ein gelungener Abschluss. Der damalige Präses Nikolaus Schneider nahm sich viel Zeit für uns. Am ersten Advent 2010 wurde ich in der Immanuelkirche ordiniert, d.h. in den Dienst der öffentlichen Verkündigung, der Sakramentsverwaltung und der Seelsorge berufen. Das gibt es nur in der Rheinischen Kirche. Auch da hat Gott seine Hand im Spiel. Da bin ich mir sicher. Gott sei Dank.

Weitere Informationen bei Pfarrer Andreas Hinze
und Pfarrer Armin Drack Tel.: (0241) 531838
oder: www.praedikanten-ekir.de

Infos zum Schnuppertag über die Arbeitsstelle Prädikantinnen
und Prädikanten im Haus Gottesdienst und Kirchenmusik
Theologisches Zentrum Wuppertal, Missionsstraße 9 a
42285 Wuppertal, Tel: (0202) 2820-315



Kammermusikabend am 08.10.2017



Im Rahmen des Internationalen Konzertzyklus auf dem **Finkenberg** findet am **8. Oktober 2017** um **17 Uhr** ein kammermusikalisches Konzert statt. Zu Gast ist das **M&M-Duo**, bestehend aus der ungarischen Violinistin Márta Lovas und der aus Südkorea stammenden Organistin Misun Kim-Antensteiner. Beide werden einen kurzweiligen Konzertabend mit Werken des Barock gestalten.

Auf dem Programm steht unter anderem die großartige Chaconne des italienischen Komponisten Vitali. Márta Lovas begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 7 Jahren an der Bálint-Bakfark-Musikschule in ihrer Heimatstadt Oroszlány, es folgten Studien am Ernst-von-Dohnányi-Konservatorium in Veszprém sowie an den Universitäten zu Pécs und Debrecen.

Im Jahr 2012 wechselte sie an die Musikakademie Warschau, zurzeit studiert sie am Prins-Claus-Conservatorium in Groningen. Die mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnete Geigerin arbeitete in verschiedenen Orchestern in ihrer Heimat Ungarn sowie in Polen und Russland. Misun Kim-Antensteiner studierte von 1994 bis 1998 Kirchenmusik an der Ewha-Frauenuniversität Seoul und von 1998 bis 2000 Orgel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.



Es schlossen sich ein Orgelstudium am Prins-Claus-Conservatorium Groningen (2001 – 2004) und ein Masterstudium am Koninklijk Conservatorium Den Haag (2004 – 2006) an. Daneben nahm sie an zahlreichen Meisterkursen teil.

Als Organistin war sie von 2007 bis 2015 an der Hanshin-Kirche und als Korrepetitorin bei der Capella Musica Seoul tätig, von 2012 bis

2013 arbeitete sie in der Deutschen Gemeinde in Seoul. Von 2008 bis 2010 hatte sie eine Dozentenstelle am Chongshin-Conservatorium inne. Ihre künstlerische Tätigkeit führte sie bereits nach Südkorea, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Norwegen und Österreich. Als M&M-Duo konzertieren die beiden Musikerinnen seit 2015.

Der **Eintritt zu diesem spannenden Konzert ist wie gewohnt frei**, am Ausgang wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag für die Kirchenmusik gebeten.

Kantatengottesdienst am Reformationstag

Anlässlich der 500-Jahrsfeier der Reformation führt die Evangelische Kantorei Stolberg am Reformationstag, **31. Oktober 2017**, im Rahmen eines Kantatengottesdienstes um **18 Uhr** in der **Finkenbergkirche** die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach auf. Unterstützt wird die Kantorei dabei von **zahlreichen interessierten Sängern und Sängerinnen aus unserem Kirchenkreis**.

Das **Solistenquartett** ist mit Heekyung Min (Sopran), Regula Böniger (Alt), Rüdiger Husemeyer (Tenor) und Josef Otten (Bass) hochkarätig besetzt, begleiten werden René Rolle an der Orgel und die Kammerphilharmonie Europa unter Leitung von Kantor Gunther Antensteiner. Wie es in einem Kantatengottesdienst zu Bachs Zeiten üblich war, wird die Kantate in die Liturgie eingebettet sein. Die Predigt hält Pfarrer Jens Wegmann.



Im **Anschluss** an diesen besonderen Gottesdienst lädt unsere Gemeinde zu einem **gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Wein ein**.

Der Kantatengottesdienst am Reformationstag und somit am 500. Jahrestag der Reformation ist als Kantate zum Mitsingen gedacht. Dies führte dazu, dass viele Chorsängerinnen und -sänger aus anderen Chören zu der Kantorei unserer Gemeinde stießen, aber auch Gemeindeglieder, die bislang noch nicht in einem Chor gesungen hatten. Wie interessant die Erfahrung für unser Gemeindeglied Gaby

Morgenroth bisher war, beschreibt Sie folgendermaßen:

Anfang des Jahres las ich im Gemeindebrief eine Einladung zum Mitsingen bei der Bach-Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, die am Reformationstag 2017 beim Kantatengottesdienst aufgeführt wird. Vorgesehen waren zwei Probenwochenenden. Eins im Mai und eins im September. Da ich erst kürzlich die Matthäuspassion vom Bachverein gesehen hatte und diese mich sehr berührt hatte, ich nicht fest im Chor singe, da ich mich nicht zeitlich so festlegen wollte, ich aber gerne singe, schien mir ein Projekt genau das Richtige. Bei der ersten Probe hatte ich ein mulmiges Gefühl. Als die Chorsänger des Gemeindechores mit teilweise jahrzehntelanger Chorerfahrung anfangen sich in Gruppen der Stimmen Alt, Sopran, Tenor und Bass zu gruppieren. Uff! Und ich ohne Chorerfahrung mit mäßigen Notenkenntnissen! Welche Stimme singe ich denn? Na gut-eher höher. Also Sopran. Ich wurde nett in die Mitte genommen. Skeptisch nahm ich mir vor, nicht wieder zu kommen, wenn es nicht klappt. Aber es klappte. Meine Mitsänger- und Sängerinnen und Herr Antensteiner ermutigten mich zu bleiben. Und Spaß machte es auch. Da die Kantate recht anspruchsvoll ist, nahm ich mir vor auch ab und zu Mittwochsabend beim Gemeindechor mit zu proben. Da die singerfahrenen Sänger-innen mich „mitnehmen“ und klappt das Singen immer besser auch vom Gehör her. Das macht Freude und zusätzlich wird durch das Lied selbst das Vertrauen zu unserem allmächtigen Gott noch gestärkt...

Gabi Morgenroth

Stummfilmvorführung im Rahmen des Stolberger Musiksommers



Am **11. November um 19:30 Uhr** wird sich die ehrwürdige Finkenbergekirche vorübergehend in einen Kinosaal verwandeln.

Nachempfunden werden soll nämlich die Atmosphäre in Kinosälen der 20er Jahre, wo die Filme noch in schwarz-weiß und ohne

Ton vorgeführt wurden, begleitet von live gespielter Musik von einem Filmorchester oder der Kinoorgel. Mit einem großen Filmorchester können wir zwar nicht aufwarten, aber die Orgel wird von **Ralph Leinen** meisterhaft gespielt und passt sich exakt in die Szenen des 1925 von Rupert Julian in den USA gedrehten Stummfilm „**Das Phantom der Oper**“ ein. Der **Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 12,- € (erm. 8,- €)**. Den **Vorverkauf** übernehmen die Bücherstube am Rathaus Krüpe, Rathausstraße 4 und die Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5.



Ök. Gemeindezentrum Frankental

Frankentalstraße 18,
☎ (02402) 1021938,
☎ (0151) 26394187 ab 14:00 Uhr,
Hausmeister: Matthias Sens

Termine für Erwachsene:

Ev. Kantorei Chorproben
Gunther Antensteiner ,
☎ (02402) 86 51 77
Mi., 20:00 - 21:45 Uhr

Gruppe für Angehörige von
Demenzkranken
Weitere Information bei
Pfarrer Maas, ☎ (02405) 62 35 81

Frauentermine:

Frauenhilfe
Christa Oberschulte-Beckmann
☎ (02402) 20686 und Ottilie Bartsch
☎ (02402) 27381
Mi., 11.10. 15:00 Uhr,
„Erntedank“

Mi., 08.11. 15:00 Uhr
Referent: Pfarrer A. Neudorf über
Dietrich Bonhoeffer

Bastel- und Handarbeitsgruppe
Mi., 25.10. 10:00-12:00 Uhr
Mi., 22.11. 10:00-12:00 Uhr

Meditativer Tanz:
Frau Fischer, ☎ (02402) 12 77 09
Meditatives Tanzen ist für jedes Alter
geeignet. Schnuppern Sie doch ein-
mal rein! Wir freuen uns auf Sie!
Di., 17.10. 19:00 -20:30 Uhr
Di., 07.11. 19:00 -20:30 Uhr
Di., 21.11. 19:00 -20:30 Uhr

Kinder- und Jugendtermine:

Kindergottesdienstvorbereitung
Frankental
bei Familie Lars Heidrich, Burgstüttgen 23 a,
Stolberg ☎ (02402) 75 03 65
Montags von 19:00 - 21:00 Uhr
- Ausser in den Schulferien! -

Termine für Erwachsene:

**Kath. Pfarrjugendheim
St. Markus, Mausbach**
Markusplatz 2 a, ☎ (02402) 71723,
Rosemarie Schings

Gemeindetreff, Petra Ullrich-Frings
im Pfarrjugendheim:
Di., 10.10. 14:30-16:30 Uhr
Di., 24.10. 14:30-16:30 Uhr
Di., 07.11. 14:30-16:30 Uhr
Astrid Lindgren „ Eine Lebensfrohe
Dame“, Vortrag Fr. Brühn
Di., 21.11. 14:30 - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum Brand

Hermann-Löns-Str. 31, ☎ (0241) 52 62 79

Fax (0241) 1 809 627,

(0157) 809 23 497,

E-mail: gemeindezentrum.brand@ev-
kirche-stolberg.de, Küster: Manfred Hebbe

In der Schulferien finden
keine Veranstaltungen statt.

Kindergruppe

Krabbelgruppe

Helga Reißer, ☎ (0241) 56 36 35

Di., 10:00 - 11:30 Uhr

Sporttermine:

Gymnastik für ältere Damen

Frau Brilon, ☎ (0241) 9 20 46 47

Di., 09:00 - 09:45 Uhr

Pilateskurs

Heike Henseler, ☎ (0241) 56 21 78

Mi., 12.10. 17:00 - 18:00 Uhr

Mi., 30.11. 17:00 - 18:00 Uhr

Klangschalenreisen

Heike Henseler, ☎ (0241) 56 21 78

Mi., 12.10. 17:30 - 19:00 Uhr

Mi., 30.11. 17:30 - 19:00 Uhr

Workshop Bewegung u. Entspannung

Heike Henseler, ☎ (0241) 56 21 78

Sa., 04.11. 9:00 - 13:00 Uhr

Frauentermine:

Frauenfrühstück, Roswitha Rienäcker

☎ (02408) 54 40

Mo., 16.10. 09:30 Uhr

Mo., 13.11. 09:30 Uhr

Frauenhilfe, Roswitha Rienäcker

Do., 05.10. 15:00 - 17:00 Uhr

Do., 19.10. 15:00 - 17:00 Uhr

Do., 16.11. 15:00 - 17:00 Uhr

Do., 30.11. 15:00 - 17:00 Uhr

Seniorentermine:

Ök. Altclub, Petra Brilon (0241) 920 46 47

Uschi Daimler ☎ (0241) 52 13 43

Di., 10.10. 15:00 Uhr

„Bunt sind die Felder,“

Ref.: Marlies Funk / Petra Brilon

Di., 07.11. 15:00 Uhr

„Der Spatz von Paris“

Edith Piaf-

Ref.: Marlies Funk / Petra Brilon

Di., 21.11. 15:00 Uhr

„Der Lousberg“

sagenumwobener Hausberg Aachen`s

Ref.: Birgitta Hollmann / Uschi Daimler

Termine für Erwachsene:

Meditativer Tanz

Angelika Vorländer, ☎ (0241) 5661 701

Do., 19.10.

Do., 16.11.

09:00 - 10:30 Uhr + 10:45 - 12:15 Uhr

Chorproben

Martina Priegnitz-Werner, ☎ (02402) 7 23 35

Di., 19:30 - 21:00 Uhr

Kleiderladen

☎ (0241) 526279

Nelly Ehrlich, Irina Schröder

Kristina Git

Mi., 10:00 - 12:00 Uhr

Erzähltreff

Frau Damaske, ☎ (0241) 52 69 93

Mo., 02.10. 15:00 Uhr

Mo., 06.11. 15:00 Uhr

Mo., 07.12. 15:00 Uhr

Motorradfahrertreffen

Frank Schommertz, ☎ (0241) 52 32 46

Di., 17.10. 19:30 Uhr

Di., 06.11. 19:30 Uhr

Di., 21.11. 19:30 Uhr

Frühstückstreff

Marga Koßmann, ☎ (0241) 52 41 38

Mi., 04.10. + 18.10. 09:30 Uhr

Mi., 15.11. + 29.11. 09:30 Uhr

Erwachsenengesprächskreis

Herr Frerichs, ☎ (0241) 52 44 42

Mo., 02.10. 20:00 Uhr

Dr. Jens Rengelshausen:

„Forschung und Entwicklung von Schmerzmitteln“

Hilfe für Huntington-Kranke

Selbsthilfegruppe,

Frau Krebs ☎ (0241) 52 43 19

Fr., 20.10. 19:00 Uhr

Gruppe für Angehörige

demenzkranker Patienten.

Weite Informaitonen über

Pfr. Maas ☎ (02405) 62 35 81

26 | Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

1. Pfarrbezirk – Pfr. Jens Wegmann

Oktober:

aus Datenschutzgründen entfernt

November:

aus Datenschutzgründen entfernt

2. Pfarrbezirk – Pfr. Andreas Hinze

Oktober:

aus Datenschutzgründen entfernt

November:

aus Datenschutzgründen entfernt

3. Pfarrbezirk – Pfarrer Axel Neudorf

Oktober:

aus Datenschutzgründen entfernt

November:

aus Datenschutzgründen entfernt

4. Pfarrbezirk – Pfr. Uwe Loeper

Oktober:

aus Datenschutzgründen entfernt

November:

aus Datenschutzgründen entfernt

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig (spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

Amtshandlungen



Taufen:

aus Datenschutzgründen entfernt

Trauung:

aus Datenschutzgründen entfernt

Goldhochzeit:

aus Datenschutzgründen entfernt

Bestattungen/Trauerfeier:

aus Datenschutzgründen entfernt

Kontakt, Rat & Hilfe

Familienzentrum ev. Kindertagesstätte
Bergstraße 37, 52222 Stolberg,
☎ (02402) 2 54 22, E-mail: kinderhaus-
bergstrasse@ev-kirche-stolberg.de

Jugendarbeit:
Jugendreferent Gerd Tilgner,
☎ (02402) 3 61 53

Seniorenarbeit
Frau Ullrich-Frings (Stolberg und Brand),
☎ (02402) 10 29 97-13,
vormittags 08:00 - 09:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakoniepochstunde Aachen-Brand
Ulrike Oppermann & Pfr. Uwe Loeper
1. Dienstag im Monat,
09:30 - 11:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum
Martin-Luther-Kirche

Diakoniesprechstunde Stolberg
Diakoniekirchmeisterin Gabriele Modigell,
Frau Gabrielle Modigell
nach telefonischer Vereinbarung,
im Ev. Gemeindeamt Stolberg

Kantor
Gunther Antensteiner,
Hammerberg 9, 52222 Stolberg,
☎ (02402) 86 51 77

Beratungszentrum des
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen
Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen,
☎ (0241) 3 20 47

Erziehungs- u. Familienberatung
Frère-Roger-Str. 6, 52062 Aachen,
☎ (0241) 3 20 47
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de

Schuldner- und Insolvenzberatung
☎ (0241) 98 90 10

Schwangerschaftskonfliktberatung
☎ (02404) 94 95-23

Caritas/WABe-Fachberatungsstelle
für Menschen in besonderen sozia-
len Schwierigkeiten
☎ (02402) 86 04 68
Mo. 13:00-16:00 h, Mi. 10:00-13:00 h,
Frankentalstr. 24, 52222 Stolberg

Suchthilfe Stadt Aachen
☎ (0241) 413 56-128

Häusliche Gewalt, bundesweit
☎ 080 00 11 60 16

Telefonseelsorge, kostenfrei/anonym
☎ 111 02 22

Gottesdienste Oktober / November 2017

Ök. Gemeindezentrum Frankental

Fr. 06.10. ab 19:00 h,
PausenZeichen
Team

Mausbach kath. Pfarrjugendheim St. Markus

(Markusplatz 2 a, hinter der Kirche)

Sa. 15.10. 11:00 h, Wegmann / Bolz

Friedhofskapelle Mausbach
Ewigkeitssonntag

Sa. 26.11. 15:00 h, Wegmann

Seniorenzentrum Liester

Sa. 07.10. 16:30 h, Neudorf, A

Sa. 21.10. 16:30 h, Hinze

Sa. 04.11. 16.:30 h, Grode, A

Ewigkeitssonntag

Sa. 25.11. 16:30 h, Hinze, A

Bethlehm-Krankenhaus

Fr. 20.10. 16:00 h, Grode

Fr. 24.11. 16:00 h, Hinze

Pflegezentrum Gressenich „Die Helfende Hand“

Fr. 06.10. 11:15 h, Wegmann

Fr. 03.11. 11:15 h, Wegmann

Samaritanerheim Stolberg

wegen Umbau keine Gottesdienste

Seniorenwohnpark

„Drei Eichen“, Brand

Fr. 27.10. 15:30 h, Loeper

Fr. 24.11. 15:30 h, Loeper

Marienheim, Brand

Fr. 27.10. 16:15 h, Loeper

Fr. 24.11. 16:15 h, Loeper

Kinderkirche

Frankental: 10:00 h, jeden Sonntag
(ausser in den Schulferien)

Brand: Sa. 21.10. und 25.11.
15:00 h,
Loeper und Team

Datum	Finkenbergekirche	Martin-Luther-Kirche	Vogelsangkirche
So. 01.10. Erntedank	10:00 h Wegmann / Neudorf, Familiengottes- dienst, A, K	10:15 h Loeper, Famili- engottesdienst, A und anschl. Essen, fH	—
So. 08.10.	10:00 h Hinze	10:15 Uhr Neudorf	—
Sa. 14.10.	11:00 h Wegmann /TG	—	—
So. 15.10.	17:00 h Neudorf / Grode	10:15 h Loeper / Freyaldenhoven, Ök. Gottesdienst	—
Sa. 21.10.		15:00 h Loeper u. Team, Kindergottesdienst	—
So. 22.10.	10:00 h Loeper	10:15 h Hinze	—
So. 29.10.	—	—	10:00 Uhr Neudorf / Loeper Reformations- jubiläum
So. 31.10.	18:00 h Wegmann und Kantorei, Kantatengottesdienst	10:15 h Loeper und Martin-Luther-Chor	—
So. 05.11.	10:00 h Grode, A	10:15 h Loeper, A anschl. Kirchenkaffee, Literaturgottesdienst	—
Sa. 11.11.	—	—	15:00 h Grode, TG
So. 12.11.	10:00 h Wegmann	10:15 h Neudorf	—
So. 19.11.	17:00 h Hinze	10:15 h Loeper	—
Mi. 22.11 Buß- Bettag	—	10:15 h Loeper und Team, Ök. Gottesdienst	19:00 h Hinze, Funken, Grode, Ök. Gottesdienst
So. 26.11. Ewigkeitsson- tag	10:00 h Wegmann, A	10:15 h Loeper, A	



Kontaktdaten

Evangelisches Gemeindeamt
Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
☎ (02402) 102997-0, Fax (02402) 102997-19,
E-mail: stolberg@ekir.de
Öffnungszeiten:
Mo.+ Mi.+ Fr. 9.00 -12.00 Uhr,
(in den Schulferien freitags geschlossen!)



Pfarrer Jens Wegmann
Frankentalstr. 22
52222 Stolberg
☎ (02402) 124578
jens.wegmann@ekir.de

Pfarrer Uwe Loeper
Im Gödersfeld 16
52078 Aachen
☎ (0241) 520824
uwe.loeper@ekir.de

Pfarrer Andreas Hinze
Josef-von-Görres-Str. 48a
52222 Stolberg
☎ (02402) 85055
andreas.hinze@ekir.de

Pastor Dieter Grode
Fringsgraben 66
52068 Aachen
☎ (0241) 1891906

Pfarrer Axel Neudorf
Hastenrather Str. 32
52222 Stolberg
☎ (02402) 70 97 304
axel.neudorf@ekir.de

Gottesdienststätten:

Finkenbergkirche
Vogelsangkirche
Martin-Luther-Kirche
Ök. Gemeindezentrum Frankental
Kath. Pfarrjugendheim St. Markus
Bethlehem Krankenhaus
Seniorenzentrum Liester

Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
Vogelsangstr. 16, 52222 Stolberg
Hermann-Löns-Str. 31, 52078 Aachen
Frankentalstr. 18, 52222 Stolberg
Markusplatz 2a, 52224 Stolberg
Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg
Amselweg 23, 52223 Stolberg